

30 "Corona Etüden"

Werktitel: 30 "Corona Etüden"

Untertitel: Für Klavier solo

KomponistIn: [Huber Michael F.P.](#)

Entstehungsjahr: 2020

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

[Klavier](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Am Anfang waren es Fingerübungen. „Ich habe am 17. März begonnen, Etüden für meine Schüler zu schreiben“, sagt Huber zur „Tiroler Krone“. Als Klavierlehrer im Musikschulwerk habe er seine Online-Stunden nicht einfach „runterbeten“, sondern seinen Schülern „mehr“ anbieten wollen. Mit der Zeit sei dann auch der Kontakt zu Freunden sowie Kollegen hinzukommen, denen er kurzerhand ebenfalls Etüden schickte. Die ersten Stücke für Schüler hatten einen eher „einfachen Charakter“, im Laufe der 30 Tage wurde es aber deutlich „pianistischer“. „Auch Fugen und Choralvorspiele sind bei den Etüden zu finden“, erläutert Huber. In der Form sind diese heterogen: „Das kam vor allem deshalb, weil es keine Zwänge gab, es kein Auftragswerk ist und es nicht als Werk intendiert war“.

Mehr und mehr wurde es im Laufe der Zeit jedenfalls, wie er sagt, von einem Projekt des Klavierlehrers zu einem des Komponisten."

Markus Stegmayr (2020): 30 „Corona-Etüden“ von Michael F. P. Huber. In: Kronen Zeitung online, abgerufen am 1.7.2021 [<https://www.krone.at/2302790>]